

DocuColor 5000

Einstellung der Glättestation



©Copyright 2007, Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Der Urnehmerschutz erstreckt sich auf sämtliche gesetzlich zulässigen oder bewilligten urheberrechtsfähigen Materialien und Informationen beliebiger Art einschließlich der mit den Software-Programmen erzeugten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, so z. B. Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, Darstellungen usw.

Xerox® und alle in dieser Veröffentlichung genannten Xerox-Produktnamen und Produktnummern sind Marken von XEROX CORPORATION. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produktnamen sind Marken ihrer jeweiligen Eigentümer und werden hiermit anerkannt.

Dieses Produkt enthält von der Apache Software Foundation entwickelte Software
(<http://www.apache.org/http://www.apache.org/>).

Inhaltsverzeichnis

Einstellung der Glättestation	1
Glättestation: Übersicht	1
Papierweg der Glättestation	2
Profileinstellungen A bis D der Glättestation	4
Verfahren für Profile A bis D der Glättestation	6
Benutzerdef. Glättestation-Profile	10
Eingabe der Werte in die Felder für benutzerdef.	
Glättestation-Profile	13
Benutzerdef. Glättestation-Profile erstellen	17
Beispiele für andere benutzerdef. Glättestation-Profile	26
Beispiel 1 für benutzerdef. Glättestation-Profile	26
Beispiel 2 für benutzerdef. Glättestation-Profile	34
Beispiel 3 für benutzerdef. Glättestation-Profile	40

Einstellung der Glättestation

Glättestation: Übersicht



Tipp: Bitte alle Glättestation-Informationen vor der Verwendung von benutzerdef. Glättestation-Profilen lesen.

Wenn das Papier Hitze ausgesetzt wird, verliert es Feuchtigkeit und wellt sich in Richtung der Wärmequelle. Bei Aufträgen mit hoher Tonerdeckung nimmt die Rollneigung aufgrund des plastifizierenden Effekts des Toners auf der Papieroberfläche zu. Das System versucht, diesem Effekt mithilfe der Glättestation, einem mechanischen Gerät im Papierweg, entgegenzuwirken.

Die Rollneigung von Papier kann viele Ursachen haben (inklusive in beliebiger Reihenfolge):

- Das Papiergewicht und ob es gestrichen ist oder nicht.
- Die Menge des verwendeten Toners und die Fläche, auf der er angewendet wird: Je dicker die Abdeckung, desto größer die Rollneigung.
- Wie das Papier in den Behälter eingelegt wird. Sicherstellen, dass das Papier nach den Anweisungen auf dem Ries-Umschlag eingelegt wird.
- Die Luftbedingungen im Papierlagerraum und im Druckerraum, besonders bezüglich Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
- Die während der Fixierung erzeugte Hitze.

Das System ist mit mehreren automatischen Einstellungen zur Regulierung der Rollneigung ausgestattet. Bei Verwendung dieser Einstellungen wird das Papier automatisch durch das geeignete Glättungssystem geführt:

- Systemstandard: Bestimmt automatisch die Stärke des zur Minderung der Rollneigung benötigten Drucks an den verschiedenen Glättestationen.
- Einstellungen A, B, C und D: Vorgewählte Glättestation-Einstellungen, die manuell als Alternative zum Systemstandard eingestellt werden. [Siehe "Profileinstellungen A bis D der Glättestation" auf Seite 4.](#)



WICHTIG! Obwohl die Rollneigung von Papier verschiedene Ursachen haben kann, ist es wichtig, dass die installierten und benutzerseitigen Einstellungen des Glättestation-Profiles Nachschlagetabellen zur Regulierung der Rollneigung benutzen, die sich nur nach der Druckbilddichte und den Feuchtigkeitswerten des Druckers richten.

Bei einigen Druckaufträgen können die Druckausgaben selbst nach Anwendung der Glättestationseinstellungen A bis D noch mehr als gewünscht gerollt sein. In diesen Fällen die Funktion Benutzerdef. Glättestation-Profil zum Ausgleichen der Rollneigung der Druckausgaben verwenden. Die Einstellungen für benutzerdef. Glättestation-Profil richten sich nach der jeweiligen Auftragsart sowie nach der Druckbilddichte. Diese Einstellungen werden von Hand eingegeben.



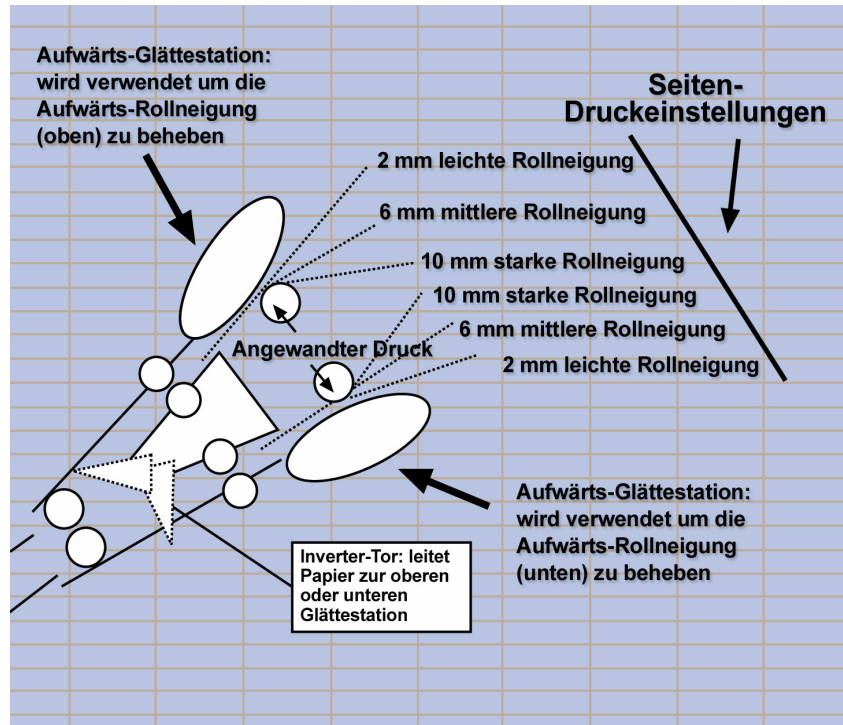
WICHTIG! Eine Änderung in der Einstellung eines Glättestation-Profiles bleibt bestehen bis sie manuell wieder geändert wird. Wenn z. B. Einstellung B der Glättestation verwendet wird, verbleibt die Einstellung auf B stehen bis sie verändert wird.



HINWEIS: Wichtig ist, dass eine Glättestation-Einstellung, die an einem bestimmten Tag erfolgreich verwendet wurde, an einem anderen Tag für die gleiche Datei nicht unbedingt zutrifft. Dies trifft besonders dann zu, wenn der Druckerraum Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Papierweg der Glättestation

Die Glättestation verfügt über obere und untere Einstellarme, die, basierend auf System-Standards, Auswahlen auf dem Bildschirm 'Behälter-Eigenschaften' (Einstellungen A-D) oder auf dem Bildschirm 'Glättestation-Profil' Druck auf das Papier ausüben. Die beiden Arme agieren dabei unabhängig voneinander.



Profileinstellungen A bis D der Glättestation

Wenn verstärkte Rollneigung auftritt, wird das Problem normalerweise durch Anwendung einer der voreingestellten Profileinstellungen A bis D der Glättestation gelöst. Die enorme Auswahl an Materialeinstellungen, unterschiedlichen Deckungsbereichen und Umweltfaktoren führt auch dazu, dass mithilfe der Voreinstellungen nicht immer zufrieden stellende Ausgabeergebnisse erzielt werden.



HINWEIS:Obwohl die Rollneigung von Papier verschiedene Ursachen haben kann, ist es wichtig, dass die installierten und benutzerseitigen Einstellungen des Glättestation-Profils Nachschlagetabellen zur Regulierung der Rollneigung benutzen, die sich nur nach der Druckbilddichte und den Feuchtigkeitswerten des Druckers richten.

Auf der Website www.xerox.com befindet sich die aktuellste **Liste der empfohlenen Druckmaterialien** für Ihre DC 5000 digitale Presse:

- Um festzustellen, ob Xerox Ihre Papierart und -gewicht getestet hat,
- die empfohlenen Profil-Einstellungen A bis D der Glättestation auf bestimmte Papierarten prüfen.

Die folgende Tabelle zeigt Beispiele der Profileinstellungen A bis D der Glättestation für bestimmte Druckmaterialien, die direkt von der empfohlenen Materialliste für die DocuColor 5000 entnommen wurden.

Beispiele für Profileinstellungen A bis D der Glättestation

Papierart	Einstellung der Glättestation
Xerox Digital Color Supreme Gloss 8pt. Deckblattmaterial C1S	A
Xerox Color Xpressions+ 32 Pfund	B
Xerox Digital Color Pergament Weiß 24 Pfund	A
Xerox Digital Color Elite Gloss 100 Nr. Text	A



HINWEIS:Die Einstellungen in der "Liste empfohlener Druckmaterialien für die DocuColor 5000" sind das Ergebnis weitreichender Tests mit unterschiedlichen Materialarten, Abdeckungsbereichen und Umgebungsbedingungen. Die Testergebnisse sind in der Liste oben in der Form der einzustellenden Parameter aufgeführt und geben Auskunft über das Verhalten unterschiedlicher Materialarten in der Glättestation der digitalen Presse.

Wenn die Standardeinstellung des Systems die Rollneigung nicht korrigiert, kann eine der Profil-Einstellungen A bis D der Glättestation verwendet werden, [Siehe "Verfahren für Profile A bis D der Glättestation" auf Seite 6.](#) z. B.:

- Wenn die Standardeinstellung des Systems die Rollneigung nicht korrigiert, Glättestation-Profil A wählen.
- Wenn mittels Glättestation-Profil A die Rollneigung nicht korrigiert werden kann, Glättestation-Profil B wählen.
- Wenn mittels Glättestation-Profil B die Rollneigung nicht korrigiert werden kann, Glättestation-Profil C wählen.
- Wenn mittels Glättestation-Profil C die Rollneigung nicht korrigiert werden kann, Glättestation-Profil D wählen.
- Wenn weder die Standardeinstellung des Systems noch die Glättestation-Profile A, B, C und D die Rollneigung beeinflussen konnten, kommen benutzerf. Glättestation-Profile zum Einsatz. [Siehe "Benutzerdef. Glättestation-Profile" auf Seite 10.](#)

Verfahren für Profile A bis D der Glättestation



Wenn nach der Standardeinstellung des Systems die Papierrollneigung weiterhin unakzeptabel ist, eine alternative Profil-Einstellung A bis D der Glättestation wählen:

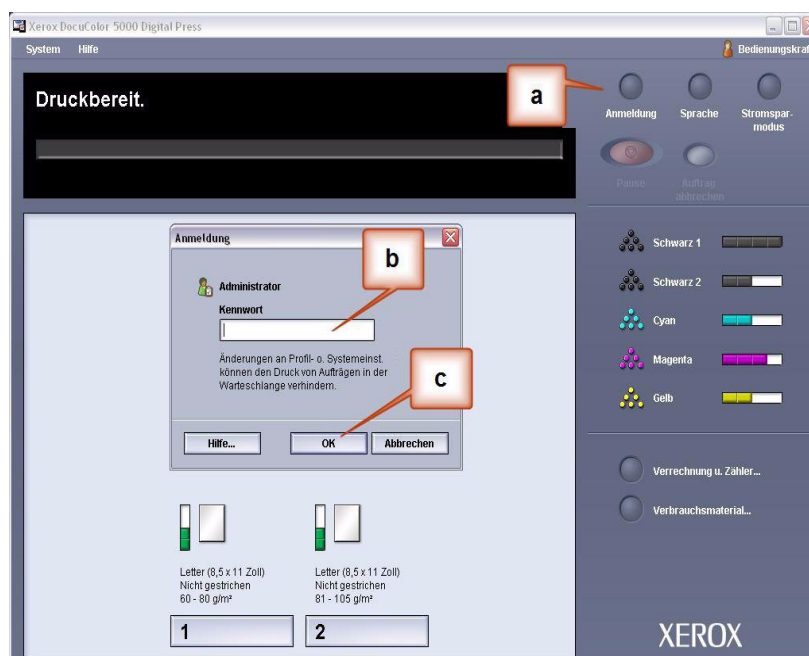
1. Am Steuergerät als Administrator anmelden.

- a. **Anmeldung** wählen.
- b. Administrator-Kennwort eingeben.

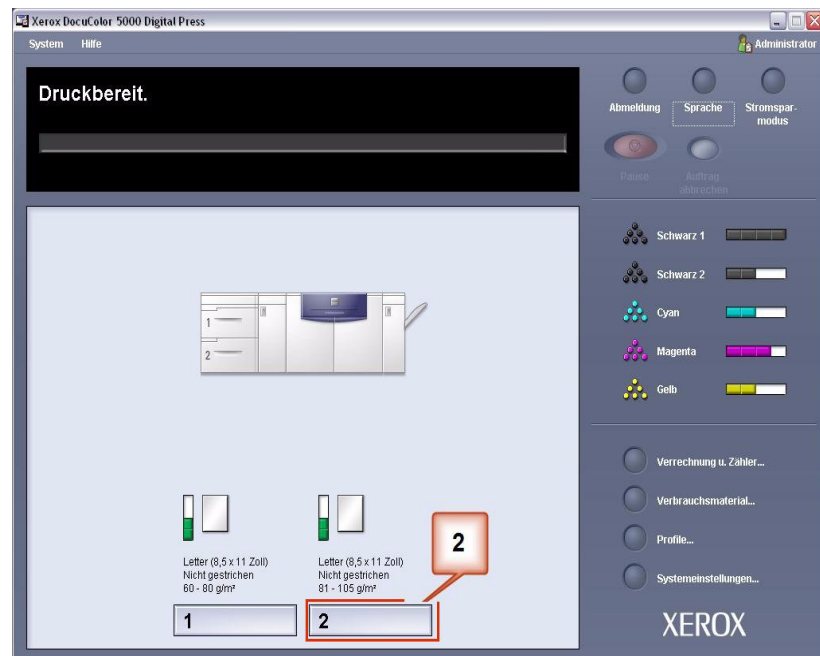


HINWEIS: Das Standard-Administratorkennwort ist 11111. Dieses Passwort kann nach Wunsch geändert werden.

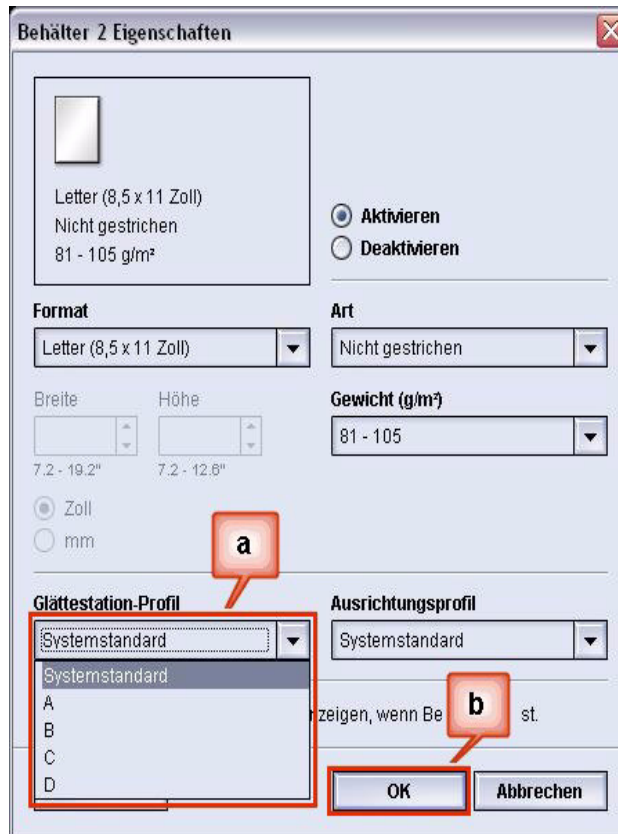
- c. Auf **[OK]** klicken.



2. Den gewünschten Behälter wählen.



3. Eine Profil-Einstellungen A bis D der Glättestation wählen.
 - a. Eine Profil-Einstellungen A bis D der Glättestation wählen.
 - b. **OK** wählen, um die gewählte Profil-Einstellung A-D der Glättestation zu aktivieren.



4. Den Druckauftrag wiederholen und sofort die Rollneigung der Ausgabe prüfen.
 - a. Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättestationseinstellung verwenden.
 - b. Verwenden Sie eine andere Profil-Einstellung (A bis D), wenn die Rollneigung nicht beseitigt werden konnte.
 - c. Wenn die Rollneigung weiter besteht, nachdem **alle** Profil-Einstellungen A bis D der Glättestation versucht wurden, das Verfahren für benutzerdef. Profil-Einstellungen anwenden. [Siehe "Benutzerdef. Glättestation-Profile" auf Seite 10.](#)



HINWEIS: Auf der Website www.xerox.com befindet sich die aktuellste **Liste der empfohlenen Druckmaterialien** für Ihre digitale Presse:

- Um festzustellen, ob Xerox Ihre Papierart und -gewicht getestet hat,
- die empfohlenen Profil-Einstellungen A bis D der Glättestation auf bestimmte Papierarten prüfen.

Benutzerdef. Glättestation-Profile

Obwohl das System für die Korrektur der meisten Rollneigungsprobleme programmiert ist, kann es vorkommen, dass die vorprogrammierten Einstellungen (Systemstandards und A bis D) nicht den Glättungsanforderungen genügen. Benutzerdef. Glättestation-Profile ermöglichen die Eingabe von Bilddichtebereichen, um der Rollneigung entgegenzuwirken. Die Einstellungen für benutzerdef. Glättestation-Profile richten sich nach der jeweiligen Auftragsart sowie nach der Druckbilddichte.



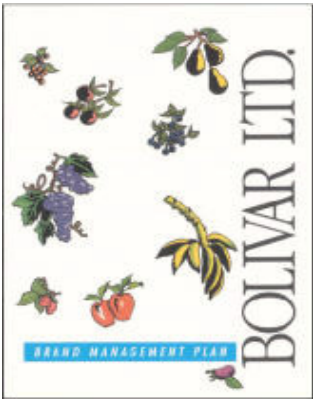
HINWEIS:Die folgenden Beispiele für benutzerdef. Glättestation-Profile dienen als Orientierungshilfe beim Programmieren der Einstellungsoption, die die besten Ergebnisse erzielt. Aber wegen der unterschiedlichen Auftragsmaterial- und Umweltbedingungen kann die Art und Weise, wie das beste Ergebnis erreicht wird, variieren.

Der wichtigste Aspekt bei der Einstellungen benutzerspezifischer Profile ist die Feststellung der Bilddichte auf dem gerollten Papier. Einige Beispiele unterschiedlicher Bilddichteraten typischer Kundendokumenten folgen.



HINWEIS:Die folgenden Bilddichteraten wurden mit den gleichen Anwendungshilfsmitteln gemessen, die zur Erstellung verwendet wurden. Wenn keine Anwendungshilfsmittel zum Bemessen der Bilddichte zur Verfügung stehen, können anhand der Beispiele Schätzungen angestellt werden. Schätzungen werden verwendet, wenn benutzerdef. Glättestation-Profilwerte eingegeben werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im hinteren Bereich dieses Kapitels.

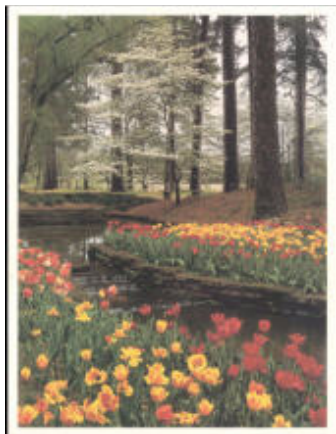
Beispiele für Bilddichteraten

Karussellpferde		Bolivar Ltd.		Dunn-Bericht	
					
Bilddichteraten pro Farbe		Bilddichteraten pro Farbe		Bilddichteraten pro Farbe	
Schwarz	30,5%	Schwarz	5,4%	Schwarz	10,8%
Magenta	28,1%	Magenta	4,3%	Magenta	8,5%

Beispiele für Bilddichteraten

Karussellpferde		Bolivar Ltd.		Dunn-Bericht	
Cyan	23,8%	Cyan	6,0%	Cyan	8,5%
Gelb	29,5%	Gelb	6,7%	Gelb	7,2%

Beispiele für Bilddichteraten

Polstersessel von Morris		Alpen-Pflanzschule		Tulpen	
					
Bilddichteraten pro Farbe		Bilddichteraten pro Farbe		Bilddichteraten pro Farbe	
Schwarz	11,6%	Schwarz	4,5%	Schwarz	27,8%
Magenta	11,9%	Magenta	5,1%	Magenta	24,7%
Cyan	11,1%	Cyan	4,3%	Cyan	23,8%
Gelb	11,4%	Gelb	6,0%	Gelb	28,8%

Feststellen, ob die Rollneigung aufwärts ("nach oben") oder abwärts ("nach unten") besteht.





HINWEIS: Obwohl die Rollneigung von Papier verschiedene Ursachen haben kann, ist es wichtig, dass die installierten und benutzerseitigen Einstellungen des Glättestation-Profiles Nachschlagetabellen zur Regulierung der Rollneigung benutzen, die sich nur nach der Druckbilddichte und den Feuchtigkeitswerten des Druckers richten.

Für leichte, mittlere und starke Rollneigung die Optionen 2 mm (Leicht), 6 mm (Mittel) und 10 mm (Stark) der Rollneigungs-Auswahlen in den Feldern "Aufwärts" bzw. "Abwärts" des Fensters zur Einstellung Benutzerdef. Glättestation-Profile wählen.

Profile

Ausrichtung Benutzerdef. Papier **Glättestation**

1. Decurler

1 von 6 definierten Profilen

Einzelpapiergewicht	Abwärts			Aufwärts		
	10 mm	6 mm	2 mm	2 mm	6 mm	10 mm
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			
Vermischte Papiergewichte						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			

Bearbeiten... Löschen

Hilfe... Schließen

Anhand der folgenden Beispiele kann festgestellt werden, ob die Rollneigung leicht, mittel oder stark ist.



Eingabe der Werte in die Felder für benutzerdef. Glättestation-Profile



WICHTIG! Wichtig ist, dass bei der Eingabe von Anteilswerten für Bilddichte im Fenster zur Einstellungen von Glättestation-Profilen der maximale Wert von 100% nicht überschritten werden darf.

Bei der Entscheidung, welche Werte eingegeben werden, dürfen die einzelnen CMYK-Bilddichtewerte nicht einfach addiert werden, sondern es muss die größte CMYK-Bilddichterate festgestellt werden. Die folgenden Beispiele dienen zur weiteren Erklärung:

- Wenn ein Druckauftrag Bilddichte-Anteile von 100% Cyan, 100% Magenta, 100% Gelb und 100% Schwarz enthält, ist der maximale Anteilswert für Bilddichte 100%. Wenn der Auftrag 100% Cyan, 20% Magenta, 20% Gelb und 20% Schwarz enthält, ist der maximale Wert immernoch 100%.
- Wenn ein Druckauftrag Bilddichte-Anteile von 50% Cyan, 50% Magenta, 50% Gelb und 50% Schwarz enthält, ist der maximale Anteilswert für Bilddichte 50%. Wenn der Auftrag 50% Cyan, 10% Magenta, 10% Gelb und 10% Schwarz enthält, ist der maximale Wert immernoch 50%.
- Betrachten Sie die Bilddichte-Anteile im Karussellpferde-Bild unten. Bei der Eingabe von Bilddichtewerten für die Glättestation wird der Schwarz-Wert von 30,5% verwendet, nicht die Summe aller CMYK-Werte.

Bilddichteraten

Karusselpferde	
	
Schwarz	30,5%
Magenta	28,1%
Cyan	23,8%
Gelb	29,5%

Im Fenster zur Einstellung der Profil-Eigenschaften müssen Glättewertungen in auf- bzw. absteigender Reihenfolge eingegeben werden. Werden die Werte nicht in auf- bzw. absteigender Reihenfolge eingegeben, erscheint folgender Bildschirm mit dem Hinweis, die Werte erneut einzugeben. Im folgenden Beispiel wurde 100% gefolgt von 80% beziehungsweise 90%. Die korrekte Reihenfolge muss lauten 100%, gefolgt von 90% und dann 80%. Die Konfliktwerte sind in Rot hervorgehoben.

Die Abbildung auf der nächsten Seite illustriert korrekt eingegebene Werte.

Falsch eingegebene Werte:

1. Decurler-Profileigenschaften bearbeiten

Name
1. Decurler

	Abwärts			Aufwärts		
	10 mm	6 mm	2 mm	2 mm	6 mm	10 mm
Einzelpapiergewicht						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	80%	90%	0%	0%	0%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			
Vermischte Papiergewichte						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			

Hilfe... OK Abbrechen

Fehler

 **Festgestellte Konflikte**

Die angezeigten Reihen enthalten Konflikte.
Die Konfliktwerte sind **rot** unterlegt.
Werte sollten über die gesamte Reihe beständig höher bzw. niedriger werden
Beispiel: 0%, 15%, 45%, 65%, 85%, 100%

Schließen

Richtig eingegebene Werte:

1. Decurler-Profileigenschaften bearbeiten

Name
1. Decurler

	Abwärts			Aufwärts		
	10 mm	6 mm	2 mm	2 mm	6 mm	10 mm
Einzelpapiergewicht						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	90%	80%	0%	0%	0%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			
Vermischte Papiergewichte						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			

Hilfe... OK Abbrechen

Benutzerdef. Glättestation-Profil erstellen

Zum Programmieren benutzerdef. Glättestation-Profil wie folgt vorgehen:



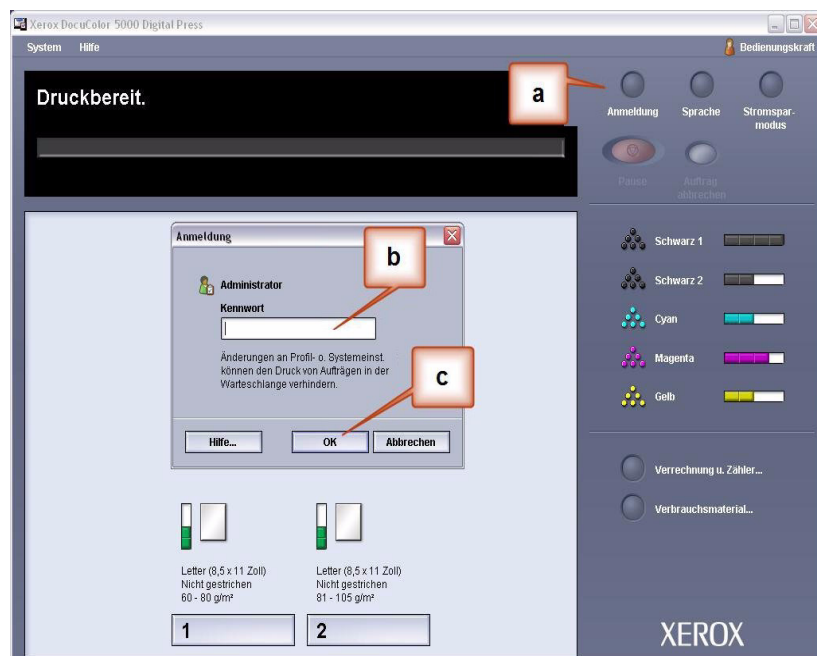
1. Am Steuergerät als Administrator anmelden.

- a. **Anmeldung** wählen.
- b. Administrator-Kennwort eingeben.

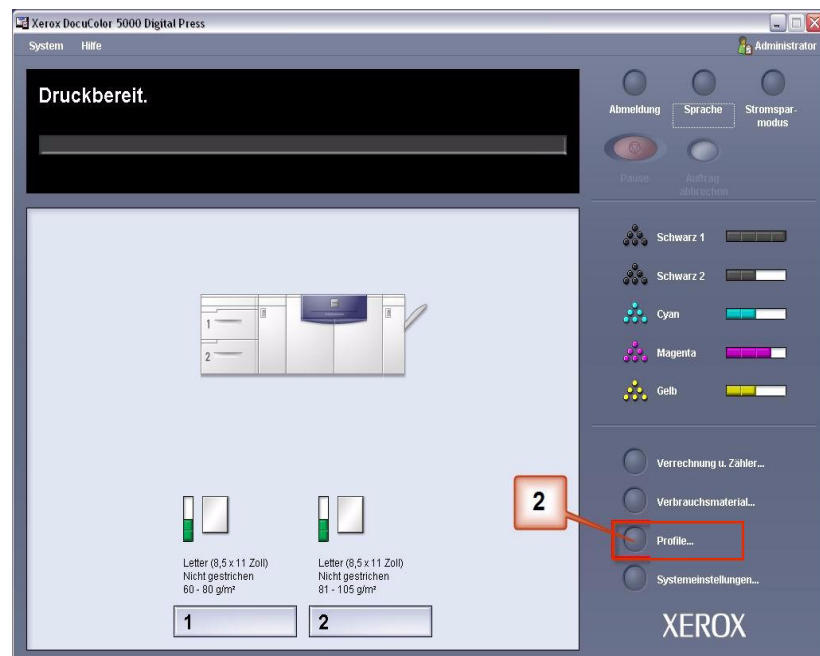


HINWEIS: Das Standard-Administratorkennwort ist 11111. Dieses Passwort kann nach Wunsch geändert werden.

- c. Auf **[OK]** klicken.

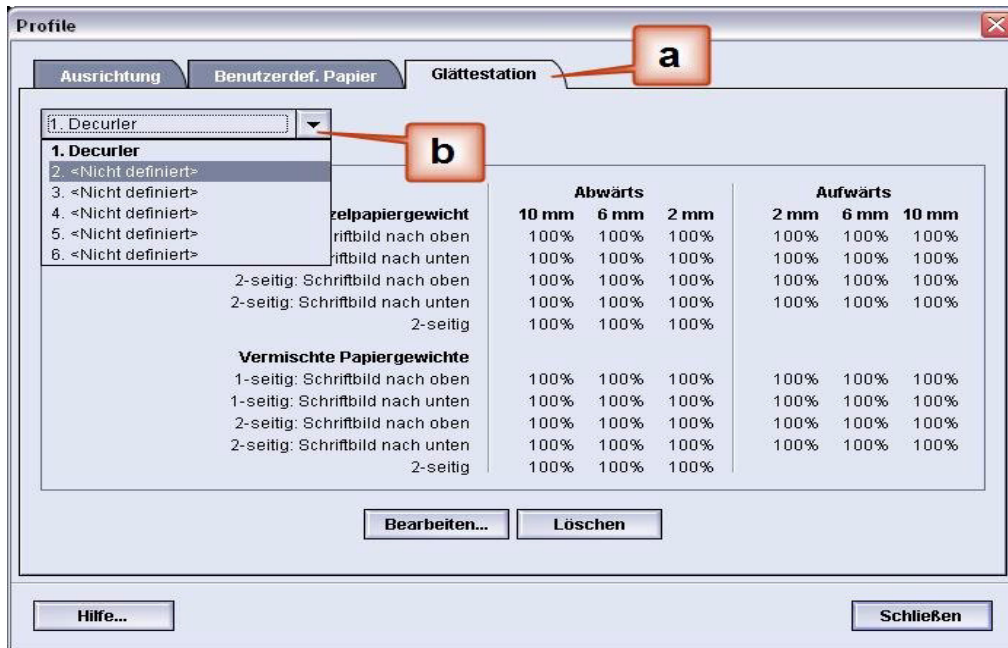


2. Die Schaltfläche [Profile...] wählen.

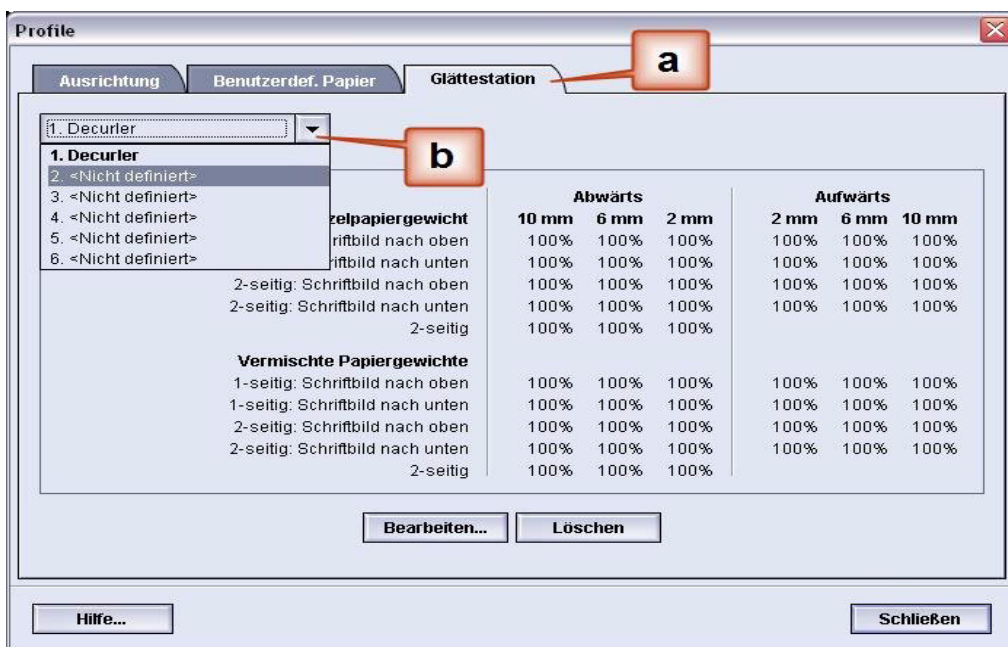


HINWEIS: Es können bis zu sechs verschiedene benutzerdef. Glättestation-Profile erstellt werden.

3. Vom Profile-Fenster aus:
- Das Register Glättestation wählen.
 - Es kann ein bereits vorhandenes Profil modifiziert oder ein neues Profil erstellt werden. Die folgende Übung dient dem Erstellen eines neuen Profils. Auf <Nicht definiert> klicken.



4. [Bearbeiten...] wählen. Das Fenster 'Glättestations-Profileigenschaften' wird geöffnet.



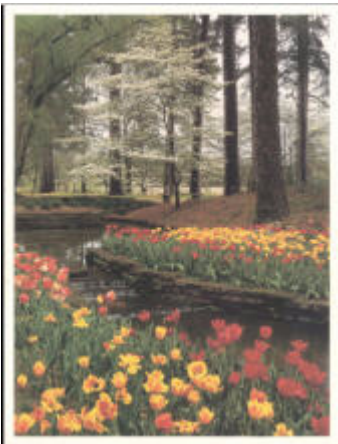
5. Rollneigung besteht auch nach Anwendung der Systemstandardwerte und der Einstellungen A bis D. [Siehe "Profileinstellungen A bis D der Glättestation" auf Seite 4.](#) Aus diesem Grund muss die Glättestation programmiert werden, um den Abwärtsweg der Glättestation zu verwenden, der die Abwärts-Rollneigung (unten) entfernt.



In diesem Beispiel wird ein 10 Seiten, 1-seitig, mit Schriftbild nach oben mit Abwärts-Rollneigung (unten) gedruckt. Der Auftrag enthält:

- Sechs Seiten mit maximaler Bilddichte von 10,8% (Dunn-Bericht) zeigen leichte Abwärts-Rollneigung.
- Vier Seiten mit maximaler Bilddichte von 28,8% (Dunn-Bericht) zeigen mittel-schwere Abwärts-Rollneigung.

Bilddichteraten

Dunn-Bericht		Tulpen	
			
Bilddichteraten pro Farbe		Bilddichteraten pro Farbe	
Schwarz	10,8%	Schwarz	27,8%
Magenta	8,5%	Magenta	24,7%

Bildichteraten

Dunn-Bericht		Tulpen	
Cyan	8,5%	Cyan	23,8%
Gelb	7,2%	Gelb	28,8%



HINWEIS: Die Glättestation entsprechend programmieren, um den Aufwärtsweg der Glättestation zu verwenden, der die Aufwärts-Rollneigung (nach oben) korrigiert.



Tipp: Papier, das *aufwärts (nach oben)* gerollt ist, wird mit den **oberen** Werten eingestellt. Papier, das *abwärts (nach unten)* gerollt ist, wird mit den **unteren** Werten eingestellt.

6. Im Fenster 'Glättestation-Profileigenschaften':

- a. Das benutzerdef. Glättestation-Profil nach Bedarf umbenennen. In diesem Beispiel wurde der Name des benutzerdefinierten Profils auf Benutzerdef.1 geändert.
- b. Im Fenster 'Glättestation-Profileigenschaften' folgende Werte unter "Einzelpapiergewicht, 1-seitig, Schriftbild nach oben" eingeben:
 - Da der Auftrag Abwärts-Rollneigung zeigt, sollte die Aufwärts-Glättestation gemieden werden. Demzufolge müssen in den **aufwärts (nach oben)** Feldern Werte in absteigender Folge eingegeben werden oder in gleichen Werten geringer als 12% (der nächste Wert der eingetragen wird). Für diese Übung werden 0%, 0% und 0% verwendet.
 - Im **abwärts (nach unten)** 2 mm (leichte Rollneigung) Feld 12% eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einer Bilddichterate zwischen 0% und 12%, was den Dunn-Bericht mit max. 10,8% einschließt, zum 2 mm Abwärtsweg der Glättestation geschickt werden.
 - Im **abwärts (nach unten)** 6 mm (mittlere Rollneigung) Feld 30% eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einer Bilddichterate zwischen 13% und 30%, was die Tulpen mit 28,8% einschließt, zum 6 mm Abwärtsweg der Glättestation geschickt werden.
 - Im **abwärts (nach unten)** 10 mm (starke Rollneigung) Feld 50% eingeben. Da keine der Auftragsseiten Bilddichteraten zwischen 31% und 50% aufweisen, wird diese Glättestation nicht verwendet.



HINWEIS:Die Eingabe von 50% im **abwärts (nach unten)** 10 mm (schwere Rollneigung) Feld demonstriert, dass die Eingabe eines beliebigen Wertes von 30% oder mehr (maximal 100%) immer das gleiche Ergebnis zeigt. Da keine der Auftragsseiten eine Bilddichte-Rate von über 30% vorweisen, wird die **abwärts (nach unten)** 10 mm Glättestation nicht benutzt.

Im folgenden Bildschirm wird gezeigt, wie die Werte eingegeben werden:

2. Custom 1-Profileigenschaften bearbeiten

Name: a

(50% - 31%) (30% - 13%) (12% - 0%) (0% - Glättestation nicht verw.) b

	Abwärts			Aufwärts		
	10 mm	6 mm	2 mm	2 mm	6 mm	10 mm
Einzelpapiergewicht						
1-seitig: Schriftbild nach oben	50%	30%	12%	0%	0%	0%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			
Vermischte Papiergewichte						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig	100%	100%	100%			

Hilfe... c OK Abbrechen

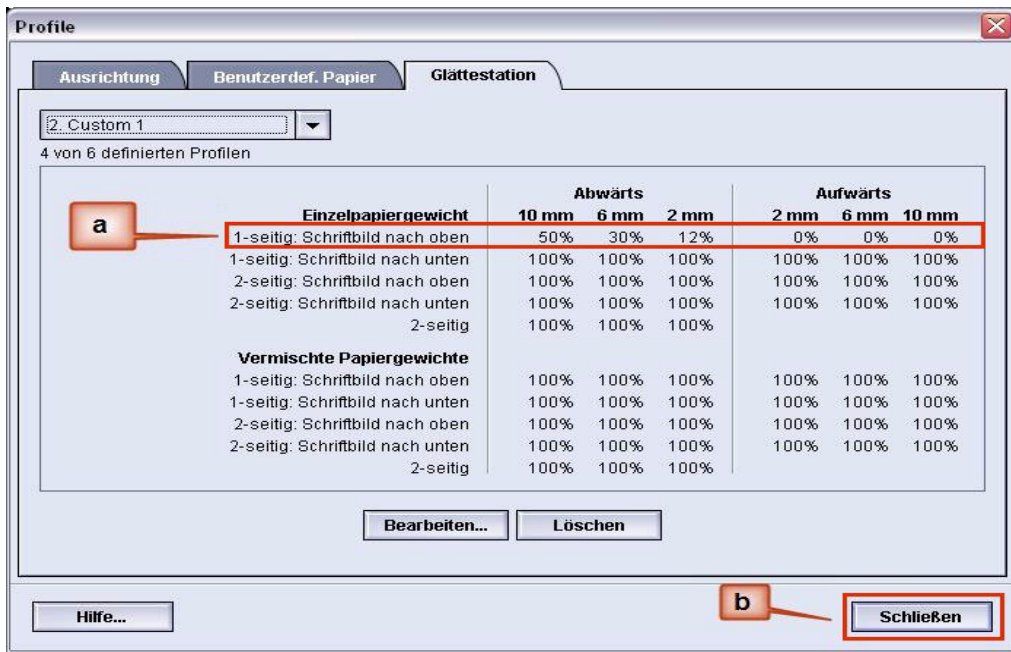


HINWEIS:Bitte beachten, dass alle Felder beim Eintragen von Glättestationswerten entweder als **(abwärts (nach unten))** oder **aufwärts (nach oben))** angesehen werden.

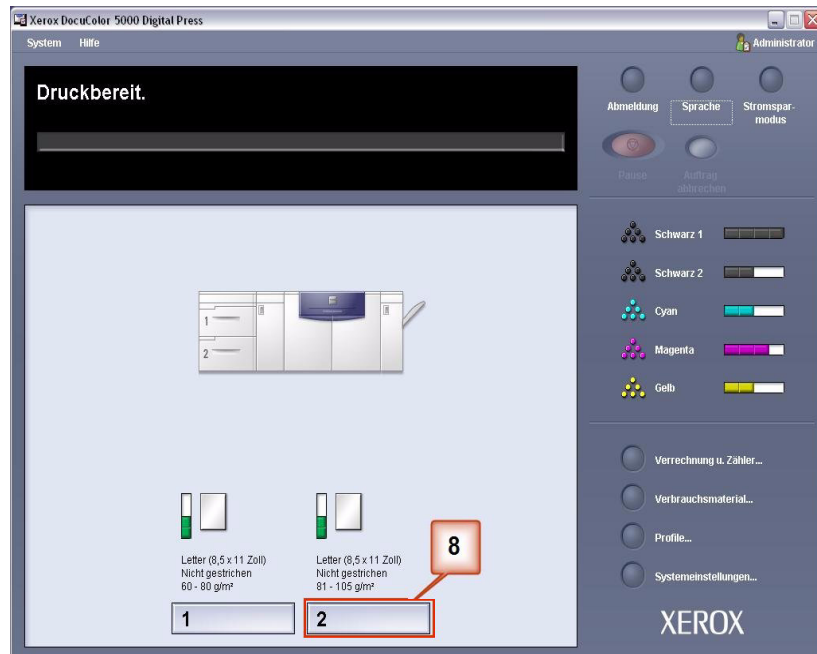
- c. Zum Speichern des benutzerdef. Glättestation-Profiles nach Eingabe aller erforderlichen Werte **[OK]** wählen. Das Fenster "Benutzerdef. Profil-Eigenschaften" wird geschlossen und es erscheint das Fenster "Profile".

7. Vom Profile-Fenster aus:

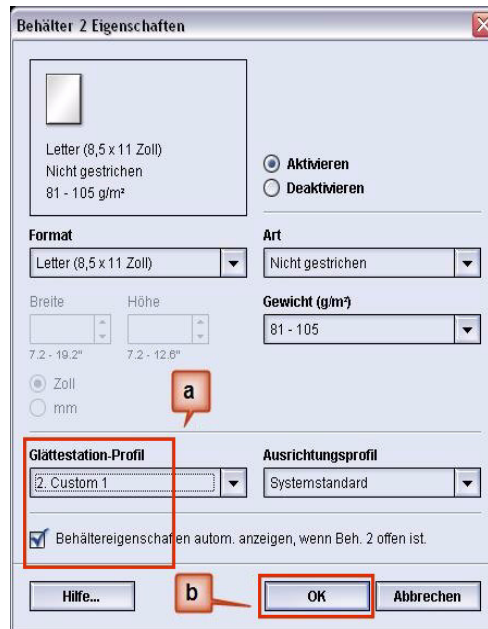
- a. Bestätigen, dass die eingegebenen Werte richtig sind und den Anforderungen entsprechen.
- b. **[Schließen]** wählen, um das Fenster zu verlassen und das Profil zu speichern.



8. Zum Verwenden des neuen benutzerdef. Glättestation-Profiles die Taste des Behälters wählen, der das für den Druckauftrag erforderliche Material enthält. In diesem Beispiel Behälter 2 wählen.



- 9.** Im Menü "Behältereigenschaften":
- Das zuvor erstellte Profil 'Benutzerdef. 1' wählen.
 - [OK]** wählen, um das Profil 'Benutzerdef. 1' zu aktivieren.



- 10.** Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.
- Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättstationseinstellung verwenden.
 - Wenn die Rollneigung weiterhin auftritt, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt und die Bilddichteraten so lange angepasst werden, bis akzeptable Druckausgaben erreicht werden.
 - Wenn auch nach Eingabe verschiedener Werte in das Fensters zur Einstellung Benutzerdef. Glättstation-Profile die Rollneigung weiterhin besteht, bitte den Kundendienst verständigen.



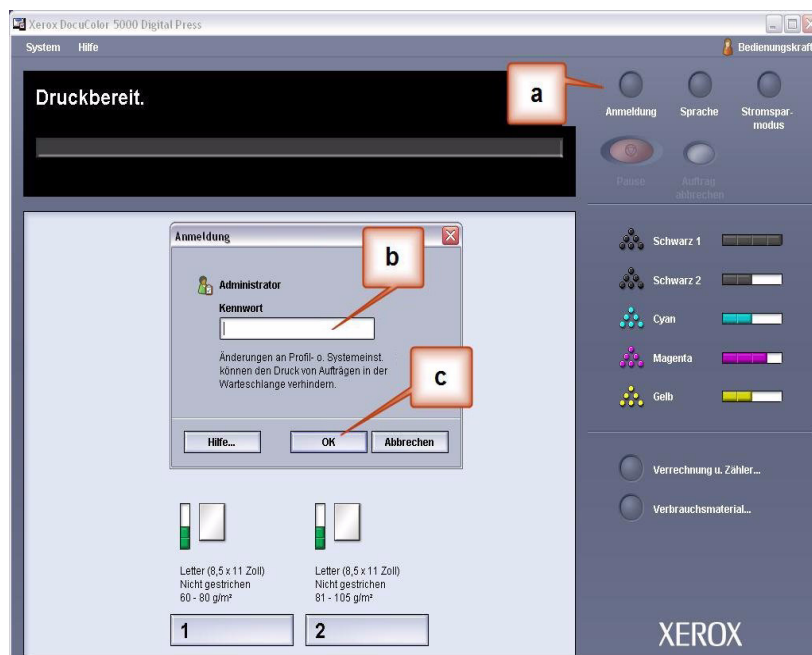
Weitere Beispiele für andere benutzerdef. Glättstation-Profile finden Sie unter [Siehe "Beispiele für andere benutzerdef. Glättstation-Profile" auf Seite 26.](#)

Beispiele für andere benutzerdef. Glättestation-Profile

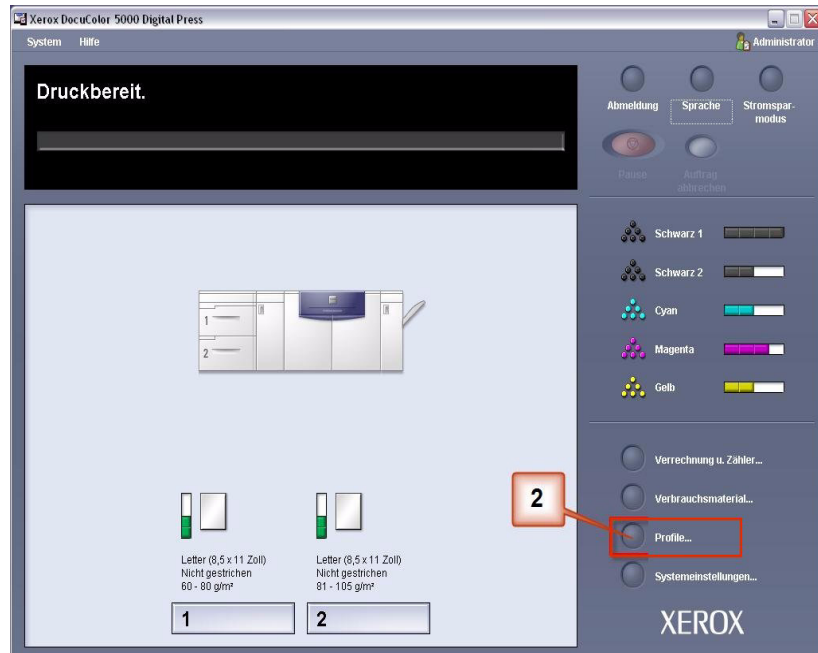
Die folgenden Beispiele sollen einen besseren Einblick in das Verfahren zur Erstellung benutzerdef. Glättestation-Profile der Glättestation gewähren, das zuvor in diesem Dokument beschrieben wurde.

Beispiel 1 für benutzerdef. Glättestation-Profile

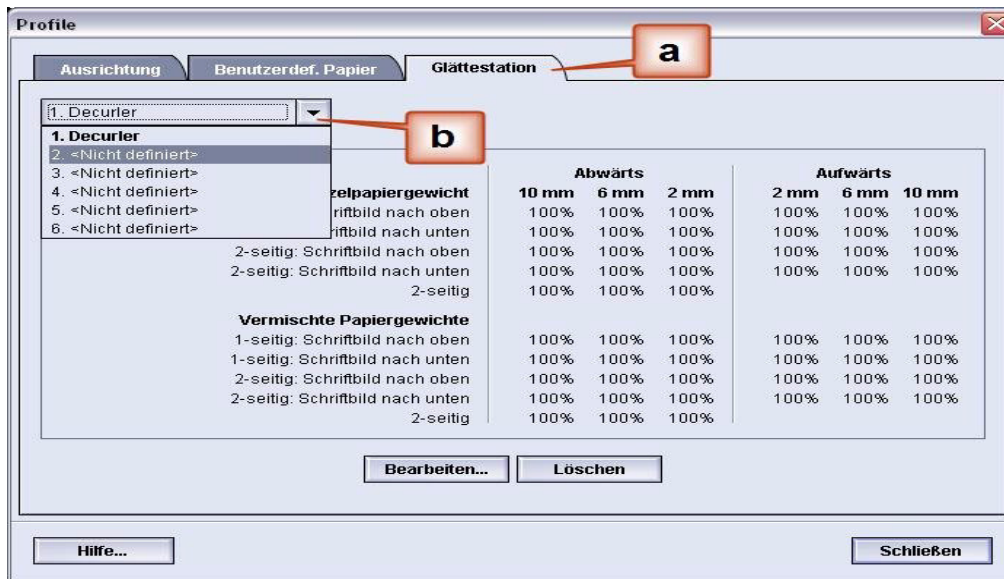
1. Am Steuergerät als Administrator anmelden.
 - a. **Anmeldung** wählen.
 - b. Administrator-Kennwort eingeben.
 - c. Auf [OK] klicken.



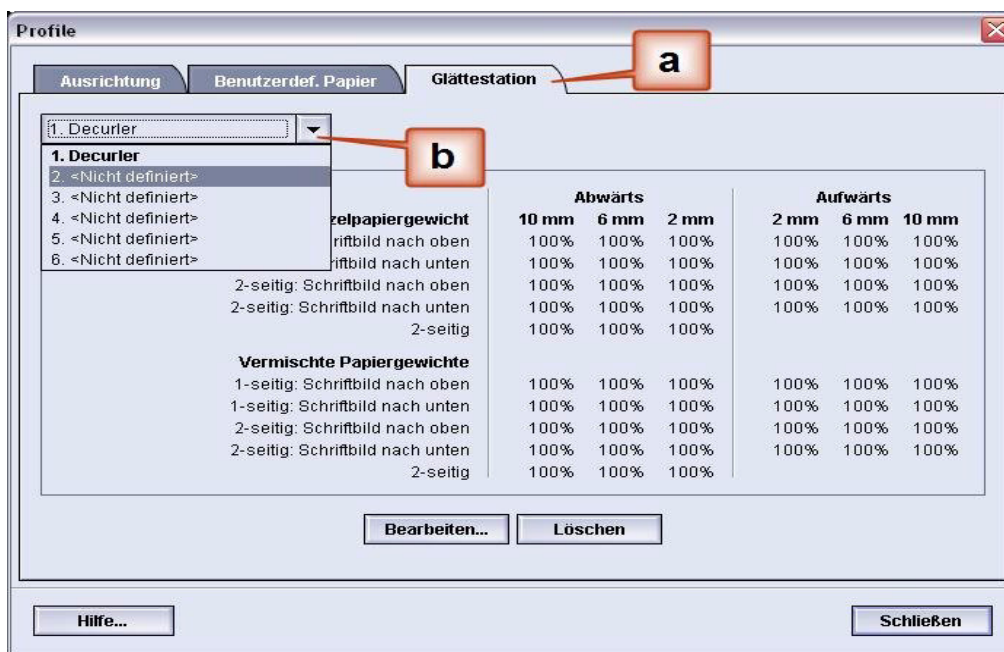
2. Die Schaltfläche [Profile...] wählen.



3. Vom Profile-Fenster aus:
 - a. Das Register Glättestation wählen.
 - b. Es kann ein bereits vorhandenes Profil modifiziert oder ein neues Profil erstellt werden. Die folgende Übung dient dem Erstellen eines neuen Profils. Auf <Nicht definiert> klicken.



4. [Bearbeiten...] wählen. Das Fenster 'Glättstations-Profileigenschaften' wird geöffnet.



- 5.** Rollneigung besteht auch nach Anwendung der Systemstandardwerte und der Einstellungen A bis D. [Siehe "Profileinstellungen A bis D der Glättestation" auf Seite 4.](#) Als Ergebnis muss die Glättestation so programmiert werden, dass sie Abwärtsdruck (oder die untere Walze) verwendet, um die Abwärts-Rollneigung (unten) zu beheben.



In diesem Beispiel wird der Auftrag "Alpenpflanzschule" gedruckt: eine Seite, 1-seitig, Schriftbild nach unten mit einer maximalen Bilddichterate von 6%, wofür mittlere (6 mm) Abwärts-Rollneigung angezeigt wird.

Bilddichteraten

Alpen-Pflanzschule	
Bilddichteraten pro Farbe	
Schwarz	4,5%
Magenta	5,1%
Cyan	4,3%
Gelb	6,0%

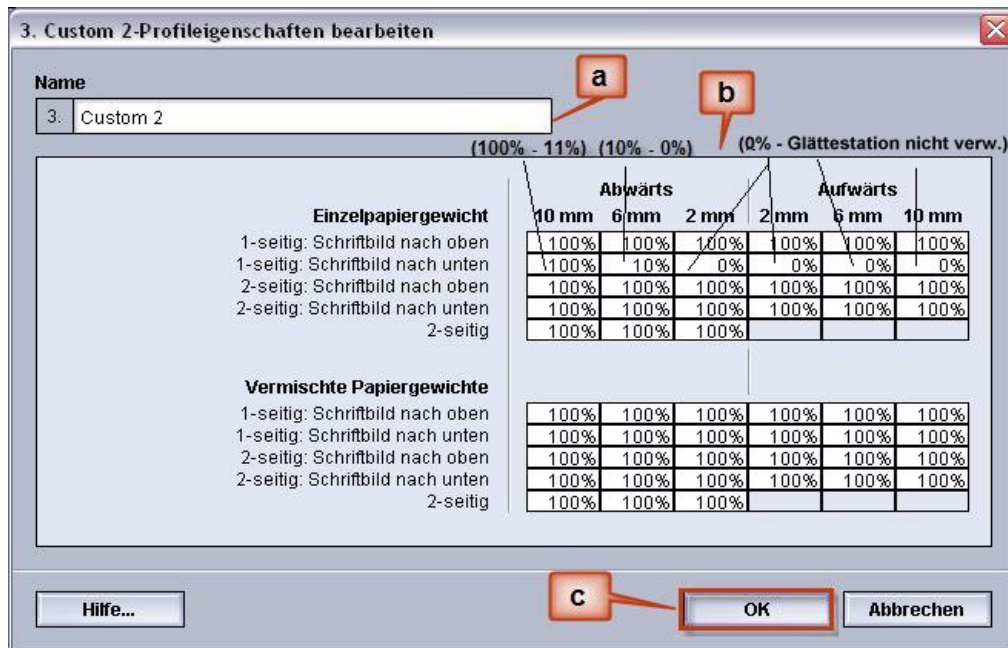
6. Im Fenster 'Glättestation-Profileigenschaften':

- a. Das benutzerdef. Glättestation-Profil nach Bedarf umbenennen. In diesem Beispiel wurde der Name des benutzerdefinierten Profils auf Benutzerdef.2 geändert.
- b. Im Fenster 'Glättestation-Profileigenschaften' folgende Werte unter "Einzelpapiergewicht, 1-seitig, Schriftbild nach unten" eingeben:
 - Im **abwärts (nach unten)** 10 mm (starke Rollneigung) Feld 100% eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einer Bilddichte zwischen 11% und 100% oder mehr zur 10 mm Abwärtsdruck-Glättestation geschickt werden. Da der Auftrag keine Seiten mit Bilddichten zwischen 11% und 100% aufweist, wird diese Glättestation nicht verwendet.
 - Im **abwärts (nach unten)** 6 mm (mittlere Rollneigung) Feld 10% eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einer Bilddichte zwischen 0% und 10% zur 6 mm Abwärtsdruck-Glättestation geschickt werden. Da der Auftrag nur Seiten mit Bilddichten zwischen 4,3% (Cyan) und 6% (Gelb) enthält, wird er zur 6 mm Abwärtsdruck-Glättestation geschickt.
 - In den verbleibenden Feldern müssen Werte in absteigender Folge eingegeben werden oder in gleichen Werten geringer als 10%. Für diese Übung werden 0%, 0%, 0% und 0% verwendet.



HINWEIS: Bitte beachten, dass alle Felder beim Eintragen von Glättestationswerten entweder als (**abwärts (nach unten)**) oder **aufwärts (nach oben)**) angesehen werden.

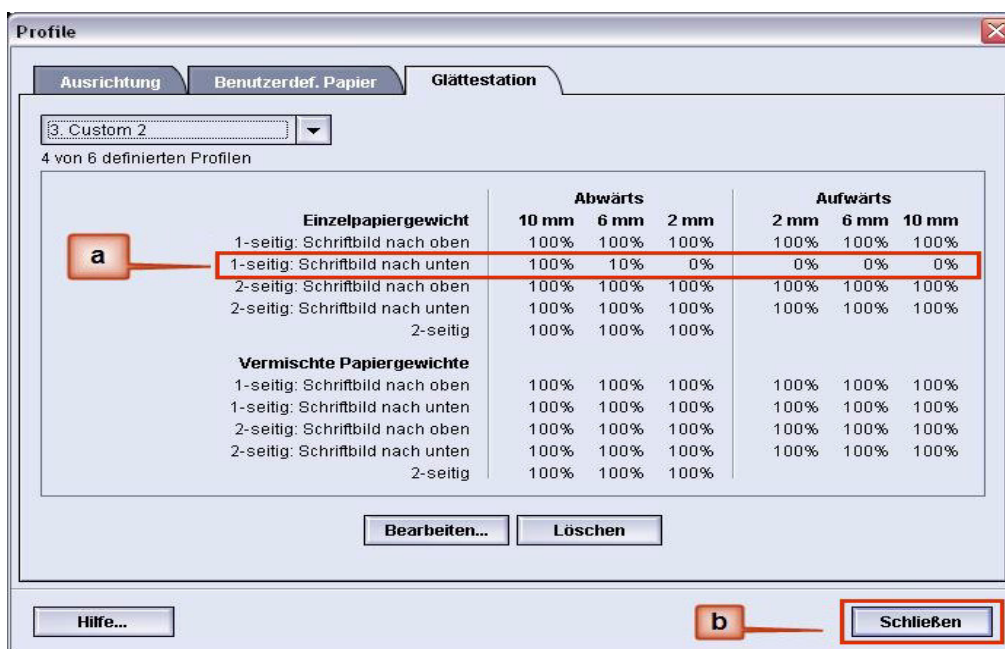
Im folgenden Bildschirm wird gezeigt, wie die Werte eingegeben werden:



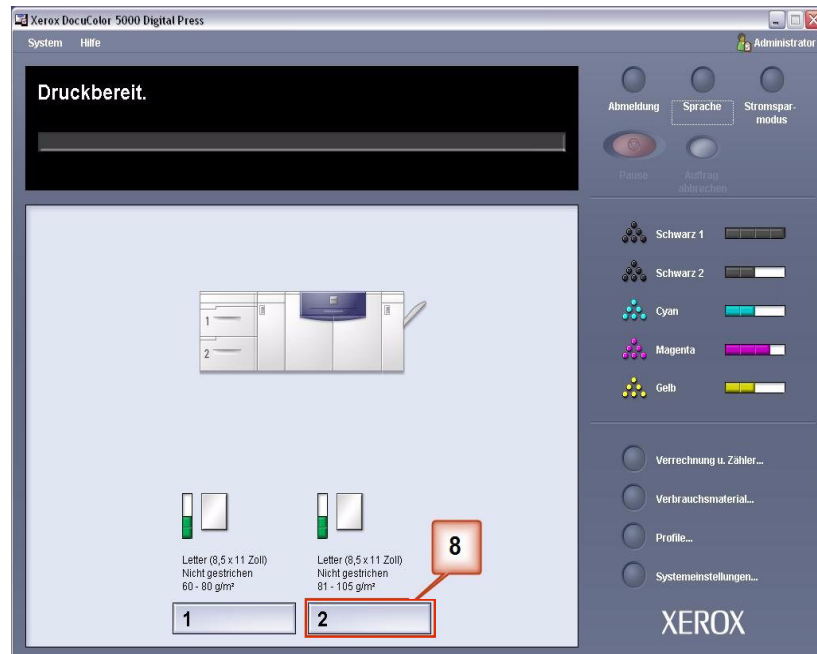
- c. Zum Speichern des benutzerdef. Glättestation-Profiles [OK] wählen. Das Fenster "Benutzerdef. Profil-Eigenschaften" wird geschlossen und es erscheint das Fenster "Profile".

7. Vom Profile-Fenster aus:

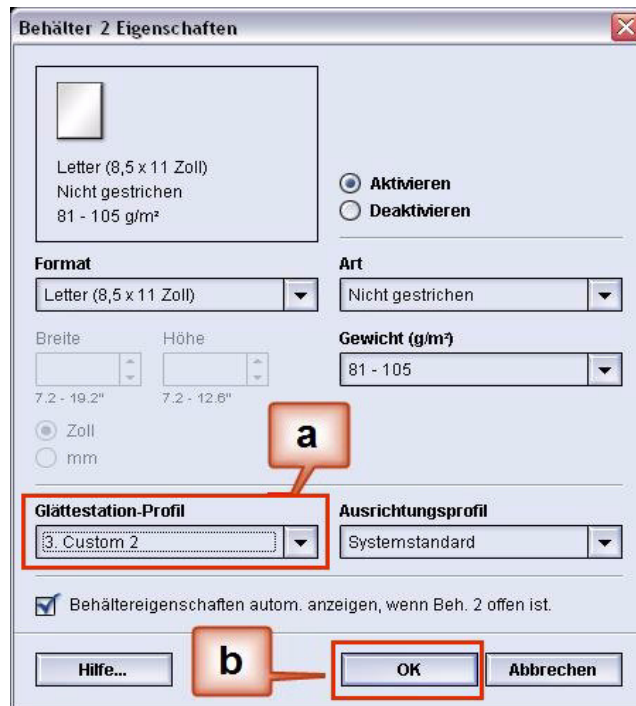
- Bestätigen, dass die eingegebenen Werte richtig sind und den Anforderungen entsprechen.
- [Schließen] wählen, um das Fenster zu verlassen und das Profil zu speichern.



8. Zum Verwenden des neuen benutzerdef. Glättestation-Profiles die Taste des jeweiligen Behälters wählen, der das für den Druckauftrag erforderliche Material enthält. Das Fenster 'Behälterereigenschaften' wird geöffnet.



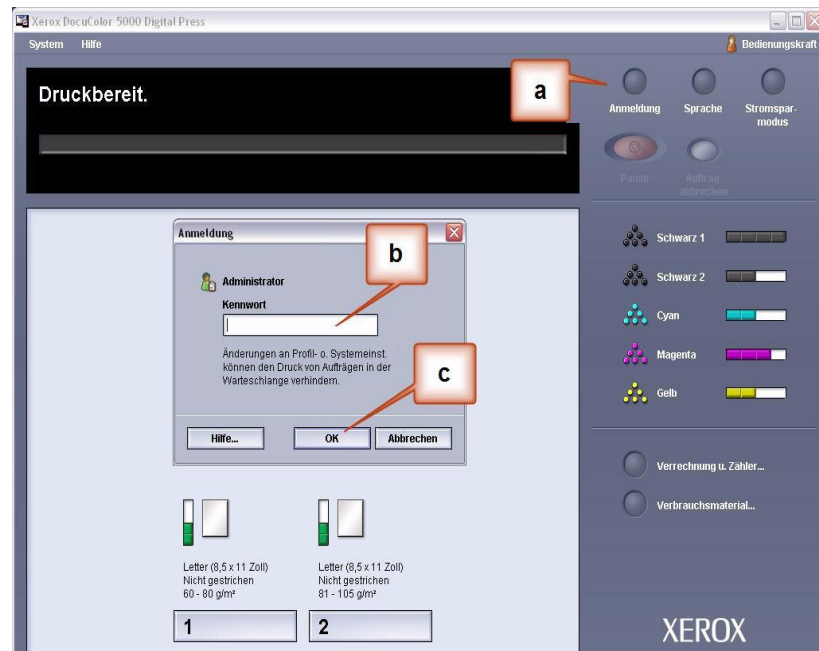
- 9.** Im Menü "Behältereigenschaften":
- Das zuvor erstellte Profil 'Benutzerdef. 2' wählen.
 - [OK]** wählen, um das Profil 'Benutzerdef. 2' zu aktivieren.



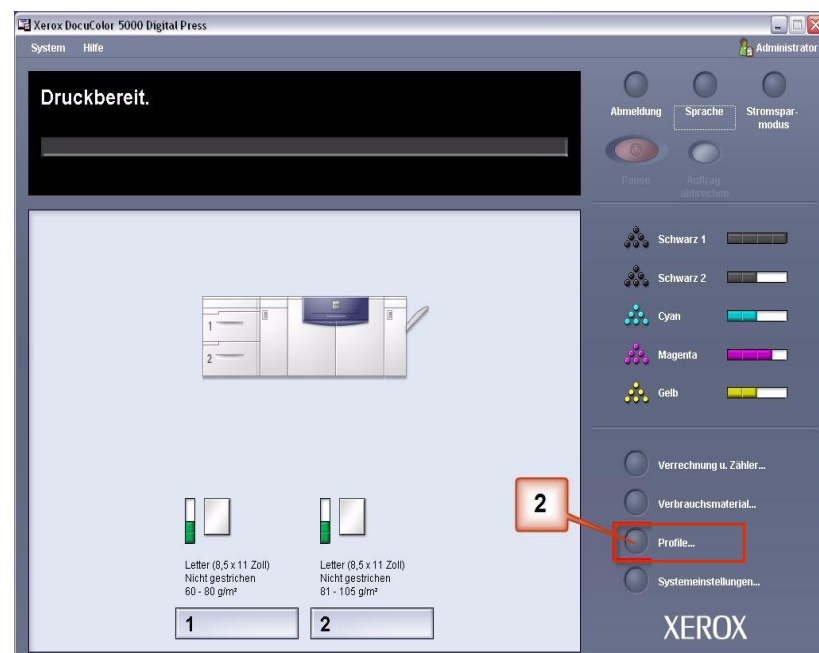
- 10.** Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.
- Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättstationseinstellung verwenden.
 - Wenn die Rollneigung weiterhin auftritt, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt werden und die Bilddichteraten so lange angepasst werden, bis akzeptable Druckausgaben erreicht werden.
 - Wenn auch nach Eingabe verschiedener Werte in das Fenster zur Einstellung Benutzerdef. Glättstation-Profile die Rollneigung weiterhin besteht, bitte den Kundendienst verständigen.

Beispiel 2 für benutzerdef. Glättestation-Profile

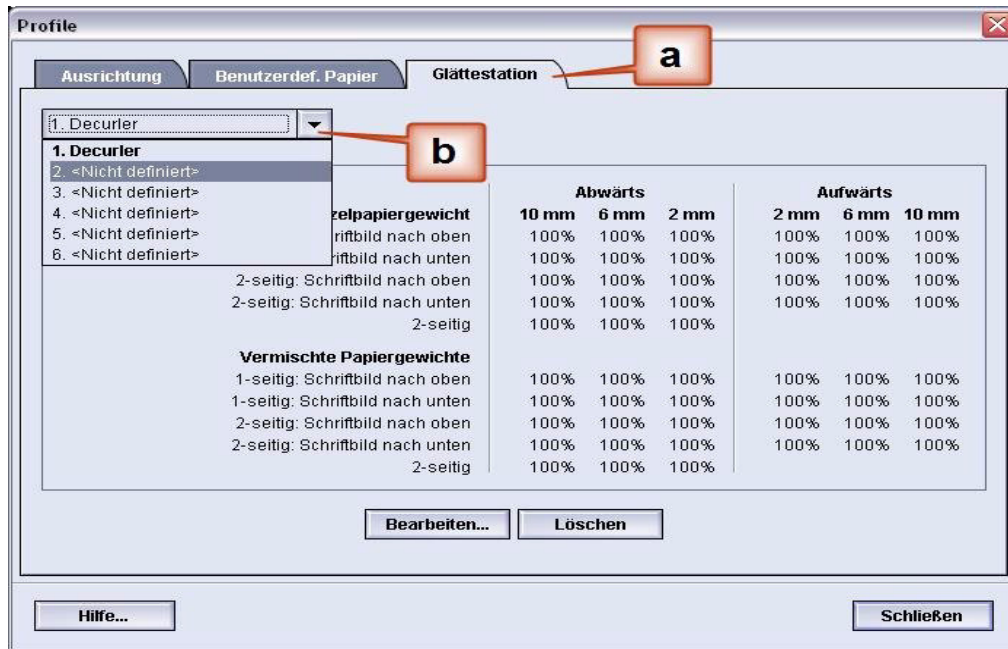
1. Am Steuergerät als Administrator anmelden.
 - a. **Anmeldung** wählen.
 - b. Administrator-Kennwort eingeben.
 - c. Auf **[OK]** klicken.



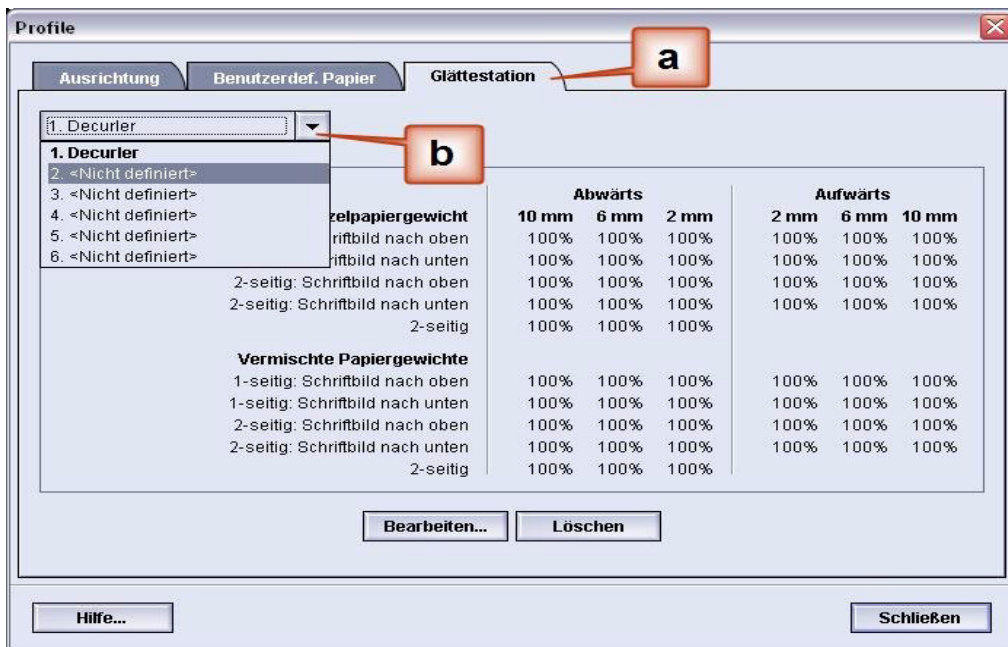
2. Die Schaltfläche **[Profile...]** wählen.



3. Vom Profile-Fenster aus:
- Das Register Glättestation wählen.
 - Es kann ein bereits vorhandenes Profil modifiziert oder ein neues Profil erstellt werden. Die folgende Übung dient dem Erstellen eines neuen Profils. Auf <Nicht definiert> klicken.



4. [Bearbeiten...] wählen. Das Fenster 'Glättstations-Profileigenschaften' wird geöffnet.



- 5.** Rollneigung besteht auch nach Anwendung der Systemstandardwerte und der Einstellungen A bis D. [Siehe "Profileinstellungen A bis D der Glättestation" auf Seite 4.](#) Als Ergebnis muss die Glättestation so programmiert werden, dass sie Aufwärtsdruck (oder die obere Walze) verwendet, um die Aufwärts-Rollneigung (oben) zu beheben.



In diesem Beispiel wird der Auftrag "Polstersessel von Morris" gedruckt: eine Seite, 1-seitig, Schriftbild nach oben mit Bilddichteraten zwischen 11,1% (Cyan) und 11,9% (Magenta), wofür leichte (2 mm) Aufwärts-Rollneigung angezeigt wird.

Bilddichteraten

Polstersessel von Morris	
	
Bilddichteraten pro Farbe	
Schwarz	11,6%
Magenta	11,9%
Cyan	11,1%
Gelb	11,4%

6. Im Fenster 'Glättstations-Profileigenschaften':

- a. Das benutzerdef. Glättstation-Profil nach Bedarf umbenennen. In diesem Beispiel wurde der Name des benutzerdefinierten Profils auf Benutzerdef.3 geändert.
- b. Im Feld "Einzelpapiergewicht, 1-seitig, Schriftbild nach oben" folgende Werte eingeben:
 - Da für diesen Auftrag die Abwärts-Glättstation nicht erforderlich ist, in jedes **abwärts (nach unten)** Feld 0% eintragen.
 - In das 2 mm **aufwärts (nach oben)** Feld 15% eintragen. Als Ergebnis werden alle Seiten mit Bilddichteraten zwischen 0% und 15% durch diese Glättstation geschickt. Da der Auftrag Bilddichteraten zwischen 11% und 12% aufweist, wird diese Glättstation verwendet.
 - In das 6 mm **aufwärts** Feld 100% eintragen. Da dieser Auftrag keine Seiten mit Bilddichteraten zwischen 16% und 100% aufweist, wird diese Glättstation hier nicht verwendet.
 - In das 10 mm **aufwärts** Feld 100% eintragen. Als Ergebnis wird diese Glättstation nicht für diesen Auftrag verwendet.



HINWEIS: Bitte beachten, das alle Felder beim Eintragen von Glättstationswerten entweder als (**abwärts (nach unten)**) oder **aufwärts (nach oben)**) angesehen werden.

Im folgenden Bildschirm wird gezeigt, wie die Werte eingegeben werden:

4. Custom 3-Profileigenschaften bearbeiten

Name: 4. Custom 3

(0% - Glättstation nicht verw.) (0% - 15%) (16% - 100%) (100%)

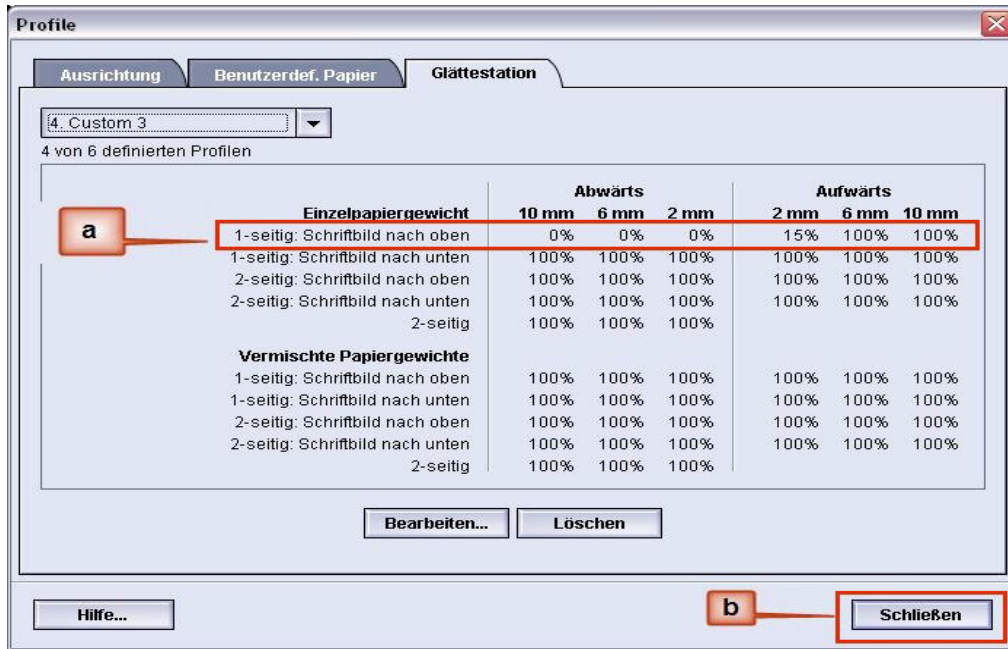
	Abwärts			Aufwärts		
	10 mm	6 mm	2 mm	2 mm	6 mm	10 mm
Einzelpapiergewicht						
1-seitig: Schriftbild nach oben	0%	0%	0%	15%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Vermischte Papiergewichte						
1-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
1-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach oben	100%	100%	100%	100%	100%	100%
2-seitig: Schriftbild nach unten	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Hilfe... OK Abbrechen

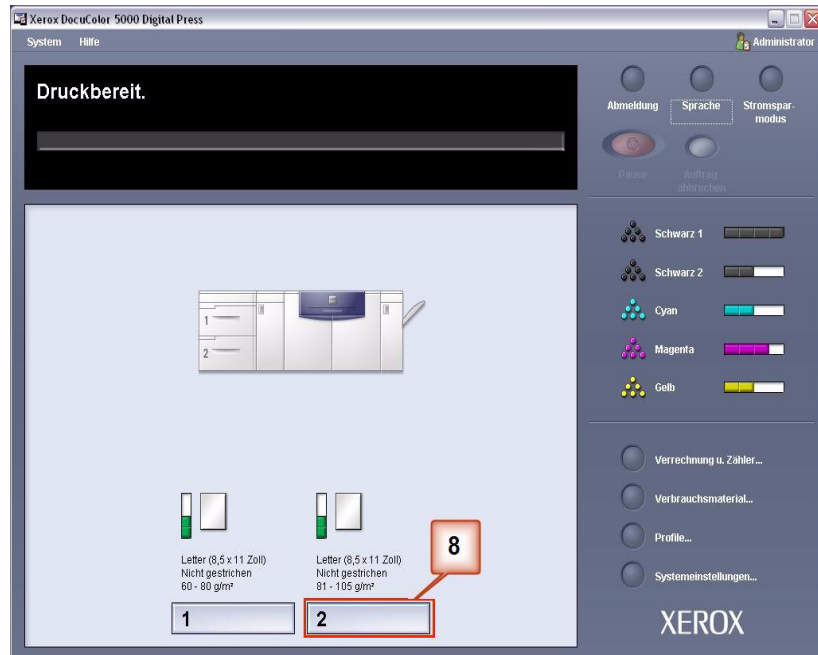
- c. Zum Speichern des benutzerdef. Glättestation-Profiles [OK] wählen. Das Fenster "Benutzerdef. Profil-Eigenschaften" wird geschlossen und es erscheint das Fenster "Profile".

7. Vom Profile-Fenster aus:

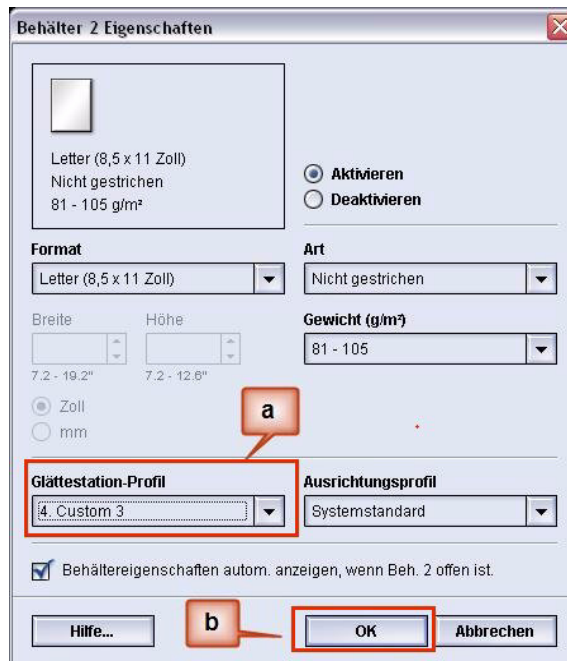
- a. Bestätigen, dass die eingegebenen Werte richtig sind und den Anforderungen entsprechen.
- b. [Schließen] wählen, um das Fenster zu verlassen und das Profil zu speichern.



8. Zum Verwenden des neuen benutzerdef. Glättestation-Profiles die Taste des Behälters wählen, der das für den Druckauftrag erforderliche Material enthält. Für diese Übung Behälter 2 wählen. Das Fenster 'Behälter-eigenschaften' wird geöffnet.



- 9.** Im Menü "Behälterereigenschaften":
- Das zuvor erstellt Profil 'Benutzerdef. 3' wählen.
 - [OK] wählen, um das Profil 'Benutzerdef. 3' zu aktivieren.



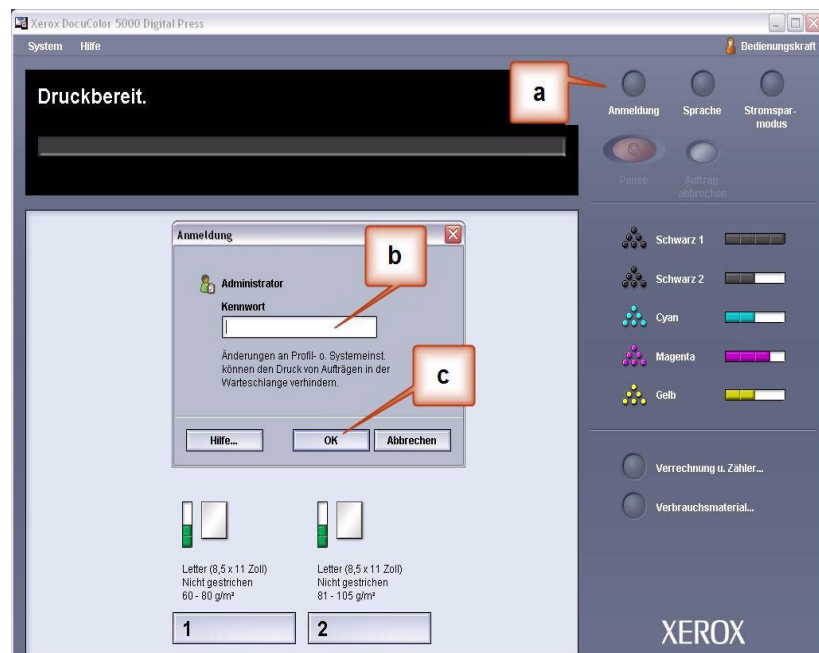
- 10.** Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.
- Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättstationseinstellung verwenden.

- b. Wenn die Rollneigung weiterhin auftritt, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt und die Bilddichteraten so lange angepasst werden, bis akzeptable Druckausgaben erreicht werden.
- c. Wenn auch nach Eingabe verschiedener Werte in das Fensters zur Einstellung Benutzerdef. Glättestation-Profile die Rollneigung weiterhin besteht, bitte den Kundendienst verständigen.

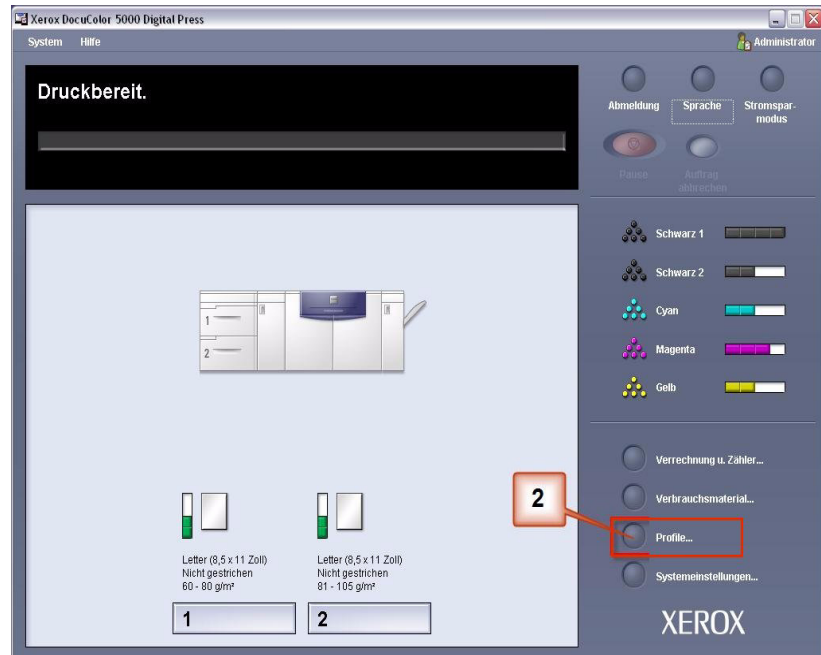
Beispiel 3 für benutzerdef. Glättestation-Profile

In diesem Beispiel wird ein 10 Seiten, 1-seitiger Auftrag mit Schriftbild nach oben, der gemischtes Papiergewicht verwendet und Aufwärts-Rollneigung, ausgeführt.

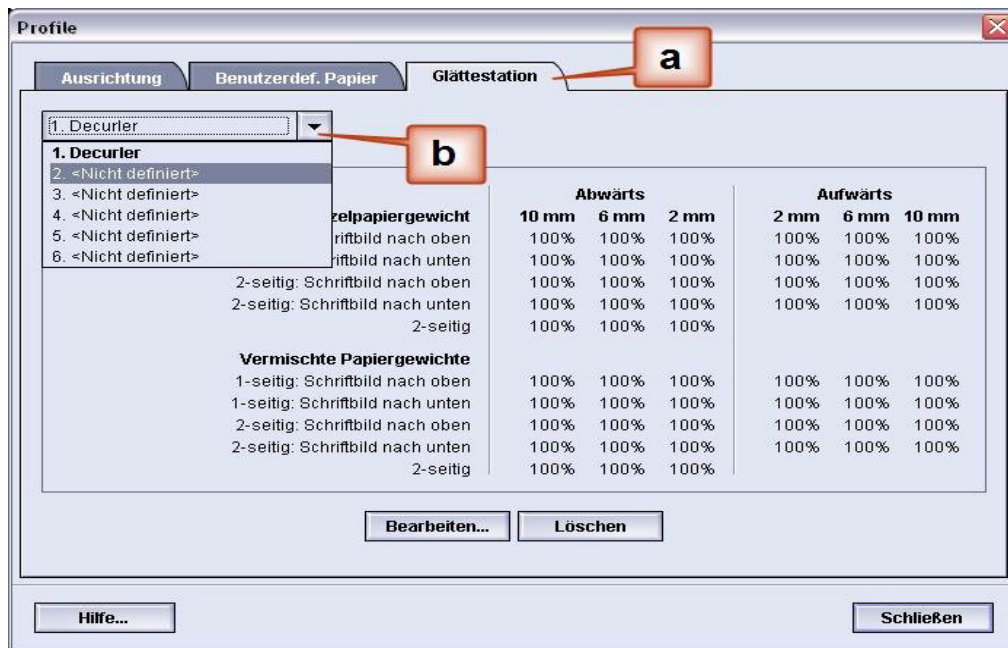
1. Am Steuergerät als Administrator anmelden.
 - a. **Anmeldung** wählen.
 - b. Administrator-Kennwort eingeben.
 - c. Auf [OK] klicken.



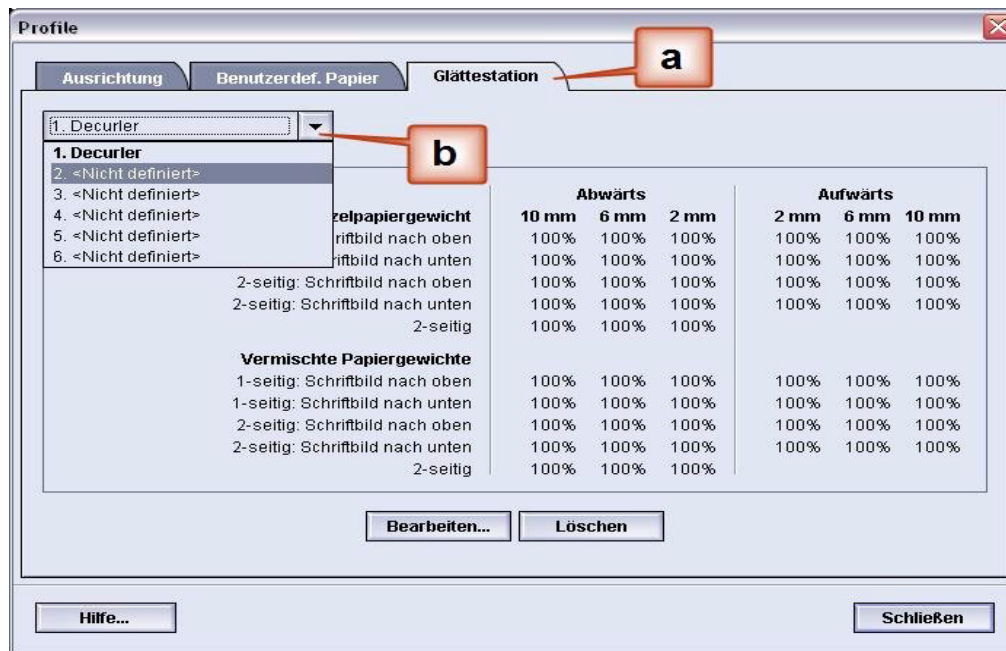
2. Die Schaltfläche [Profile...] wählen.



3. Vom Profil-Fenster aus:
 - a. Das Register Glättestation wählen.
 - b. Es kann ein bereits vorhandenes Profil modifiziert oder ein neues Profil erstellt werden. Die folgende Übung dient dem Erstellen eines neuen Profils. Auf <Nicht definiert> klicken.



4. [Bearbeiten...] wählen. Das Fenster 'Glättestations-Profileigenschaften' wird geöffnet.



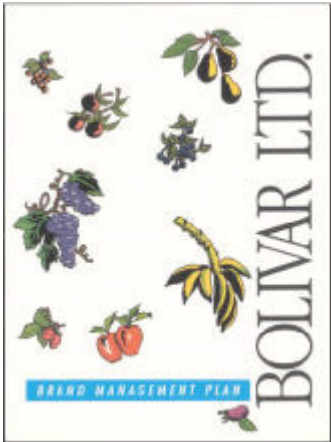
- 5.** Rollneigung besteht auch nach Anwendung der Systemstandardwerte und der Einstellungen A bis D. [Siehe "Profileinstellungen A bis D der Glättestation" auf Seite 4.](#) Als Ergebnis muss die Glättestation so programmiert werden, dass sie Aufwärtsdruck (oder die obere Walze) verwendet, um die Aufwärts-Rollneigung (nach oben) zu beheben.



In diesem Beispiel wird ein 10 Seiten, 1-seitiger Auftrag mit Schriftbild nach oben gedruckt, der gemischtes Papiergewicht verwendet und Aufwärts-Rollneigung zeigt:

- Sechs Seiten mit Bilddichteraten zwischen 4,3% und 6,7% (Bolivar Ltd.) zeigen leichte Aufwärts-Rollneigung.
- Vier Seiten mit einer Bilddichtrate zwischen 23,8% und 30,5% (Karussellpferde.) zeigen starke Aufwärts-Rollneigung.

Bilddichteraten

Karussellpferde		Bolivar Ltd.	
			
Bilddichteraten pro Farbe		Bilddichteraten pro Farbe	
Schwarz	30,5%	Schwarz	5,4%
Magenta	28,1%	Magenta	4,3%

Bilddichteraten

Karussellpferde		Bolivar Ltd.	
Cyan	23,8%	Cyan	6,0%
Gelb	25,9%	Gelb	6,7%

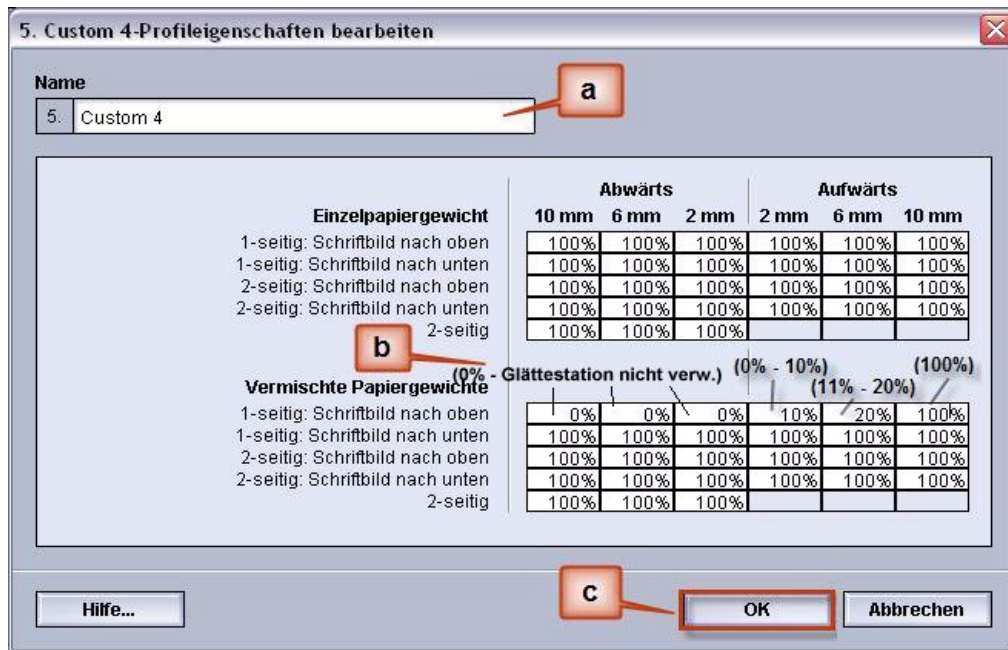
6. Im Fenster 'Glättestation-Profileigenschaften':

- a. Das benutzerdef. Glättestation-Profil nach Bedarf umbenennen. In diesem Beispiel wurde der Name des benutzerdefinierten Profils auf Benutzerdef.4 geändert.
- b. Im Fenster 'Glättestation-Profileigenschaften' folgende Werte unter "Gemischte Papiergewichte, 1-seitig, Schriftbild nach oben" eingeben:
 - Da für diesen Auftrag die Abwärts-Glättestation nicht erforderlich ist, in jedes **abwärts (nach unten)**, Gemischte Papiergewichte, Simplex-Feld 0% eintragen.
 - Im **aufwärts (nach oben)** 2 mm (leichte Rollneigung) Feld 10% eingeben. Als Ergebnis werden alle Seiten mit einer Bilddichtrate zwischen 0% und 10% (einschließlich der Bolivar Ltd. Seite) durch diese Glättestation geschickt.
 - Im **aufwärts (nach oben)** 6 mm (mittlere Rollneigung) Feld 20% eingeben. Da keine der Auftragsseiten Bilddichraten zwischen 11% und 20% vorweisen, wird diese Glättestation nicht benutzt.
 - Im **Aufwärts** 10 mm (schwere Rollneigung) Feld 100% eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einer Bilddichtrate von 21% oder mehr, was die Karussellpferde einschließt, zur 10 mm Abwärtsdruck-Glättestation geschickt werden.



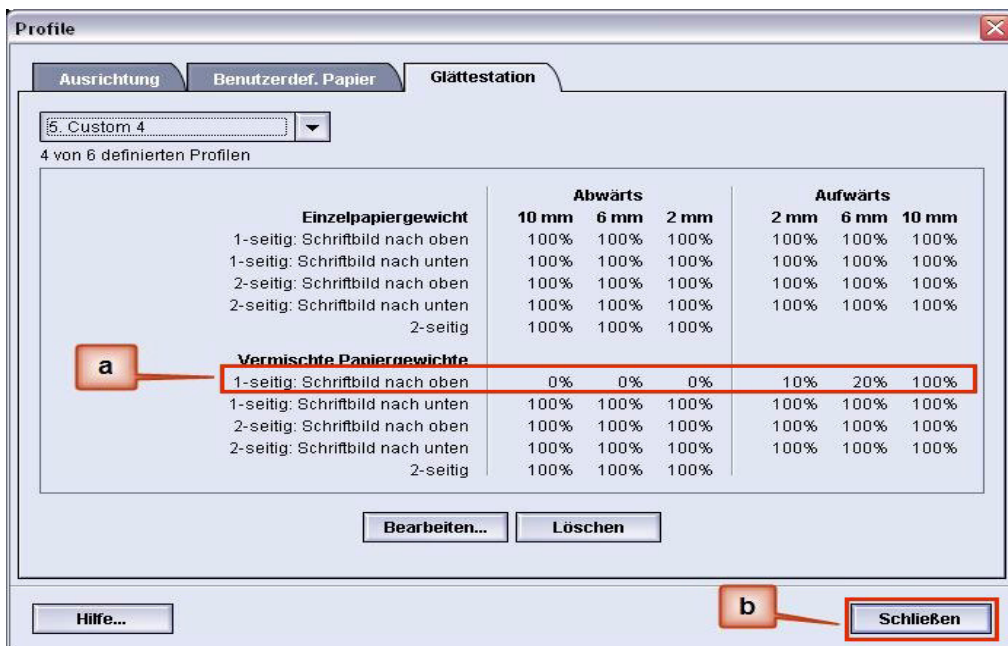
HINWEIS: Bitte beachten, dass alle Felder beim Eintragen von Glättstationswerten entweder als (**abwärts (nach unten)**) oder **aufwärts (nach oben)**) angesehen werden.

Im folgenden Bildschirm wird gezeigt, wie die Werte eingegeben werden:

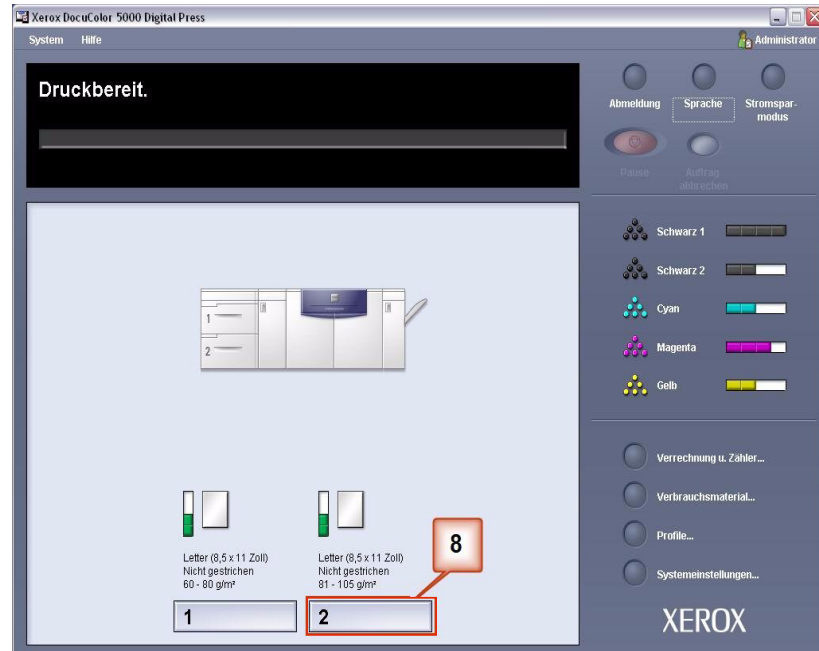


- c. Zum Speichern des benutzerdef. Glättestation-Profiles [OK] wählen. Das Fenster "Benutzerdef. Profil-Eigenschaften" wird geschlossen und es erscheint das Fenster "Profile".

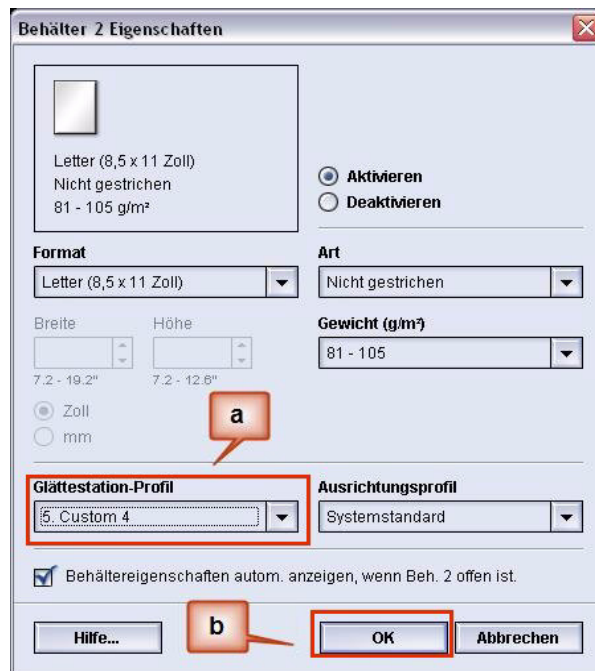
7. Bestätigen, dass die im Fenster eingegebenen Werte richtig sind und den Anforderungen entsprechen. [Schließen] wählen, um das Fenster zu verlassen und das Profil zu speichern.



8. Zum Verwenden des neuen benutzerdef. Glättestation-Profiles die Taste des Behälters wählen, der das für den Druckauftrag erforderliche Material enthält. Für diese Übung Behälter 2 wählen. Das Fenster 'Behälterereigenschaften' wird geöffnet.



- 9.** Im Fenster "Behälterereigenschaften":
- Das zuvor erstellte Profil 'Benutzerdef. 4' wählen.
 - [OK]** wählen, um das Profil 'Benutzerdef. 4' zu aktivieren.



- 10.** Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.
- Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättstationseinstellung verwenden.
 - Wenn die Rollneigung weiterhin auftritt, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt und die Bilddichteraten so lange angepasst werden, bis akzeptable Druckausgaben erreicht werden.
 - Wenn auch nach Eingabe verschiedener Werte in das Fensters zur Einstellung Benutzerdef. Glättstation-Profile die Rollneigung weiterhin besteht, bitte den Kundendienst verständigen.

